



## MENTOR - DIE LESELERNHelfER BUNDESVERBAND E. V.

Gegründet wurde die gemeinnützige Initiative 2003 von dem Buchhändler Otto Stender aus Hannover als Reaktion auf die Ergebnisse der ersten Pisa-Studie. Im Jahr 2008 entstand daraus der Verein. Bundesweit gibt es zurzeit ca. 13.000 ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren.

Die Arbeit dieser engagierten Mitmenschen findet breite Anerkennung. Sie wurde von der Kultusministerkonferenz geprüft und als pädagogisch wertvoll eingestuft. Zu den prominenten Unterstützern zählen Prof. R. D. Precht, so bekannte Autoren wie Nele Neuhaus und Paul Maar, die Schauspielerin Mariele Millowitsch und Prof. Pfeiffer vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen.

## KONTAKT

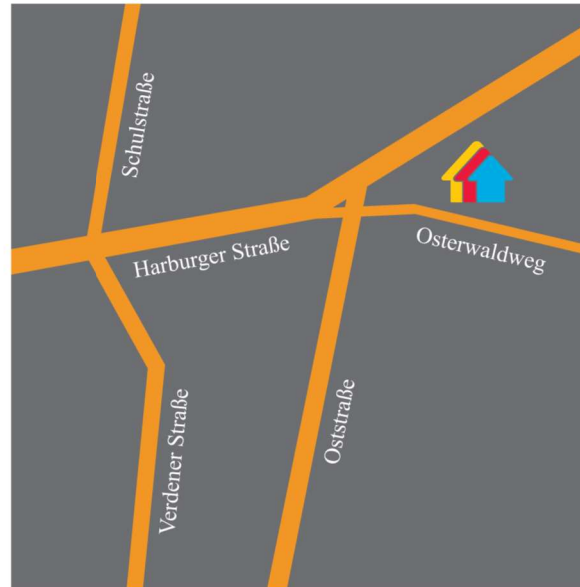
*Mehrgenerationenhaus Schneverdingen e. V.*

**Kontakt** Christa Krüger, Silvia Ehrke  
**Büro** Montag - Freitag 9:00 – 12:30 Uhr und  
Montag 15:30 – 18:30 Uhr

*Koordinatorin MENTOR- Gruppe*

**Kontakt** Angelika Schönberg, Tel. 05193 52552  
**E-Mail** [mentor@mgh-schneverdingen.de](mailto:mentor@mgh-schneverdingen.de)

**Internet** [www.mentor-schneverdingen.de](http://www.mentor-schneverdingen.de)  
[www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)



Mehrgenerationenhaus Schneverdingen  
Osterwaldweg 9  
29640 Schneverdingen

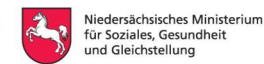
Telefon 05193 9769889  
Telefax 05193 9769890

Internet [www.mgh-schneverdingen.de](http://www.mgh-schneverdingen.de)  
E-Mail [info@mgh-schneverdingen.de](mailto:info@mgh-schneverdingen.de)



## DIE LESELERNHelfER

Gefördert durch





## MENTOR – DIE LESELERNHELFER

ist ein generationenübergreifendes Projekt, das

- die Lesefähigkeit von Kindern verbessern möchte,
- ihnen Wertschätzung entgegenbringt und ihr Selbstbewusstsein stärken will.

Demn Lesen ist eine Schlüsselqualifikation und jedes Kind sollte mit ausreichender Lesefähigkeit die Schule verlassen. Aber:

- **18,5 Prozent der 15-Jährigen haben Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben (Pisa 2009).**
- **25% der Schülerinnen und Schüler können am Ende der Grundschulzeit nicht ausreichend lesen.**

### Hier sehen die Leselernhelfer ihre Aufgabe.

Dies geschieht nach dem **1:1 Prinzip**, d.h. **ein** Mentor trifft sich **einmal** in der Woche für **eine** Stunde mit seinem Schüler in der Schule. Die Auswahl der Kinder erfolgt durch die Lehrkraft, nach Rücksprache mit den Eltern.

In den Lesestunden werden die Interessen des Kindes und seine momentane Verfassung berücksichtigt. So entsteht eine entspannte Atmosphäre ohne Lerndruck. Diese Form des „Zeithabens“, die viele Kinder nicht mehr kennen, fördert besonders die Lernmotivation und damit auch den Lernerfolg. Dafür steht das Prinzip **„Bildung durch Bindung“**.

## MENTOR – DIE LESELERNHELFER SCHNEVERDINGEN

Angefangen haben 9 ehrenamtliche Leselernhelfer im Februar 2014 an der Grundschule am Osterwald.



*MENTOR-Gruppe mit Ehrengast Dirk Roßmann und Vertreterinnen der Schulen anlässlich des 5-jährigen Jubiläums November 2019*

In 2022 sind etwa 35 Mentorinnen und Mentoren an allen vier Schneverdinger Grundschulen, an der KGS Schneverdingen und an der GOBS Neuenkirchen tätig.

Wir gehören zum Verein Mehrgenerationenhaus Schneverdingen e. V. und sind ein erfolgreiches Beispiel für generationenübergreifende Projekte.



### Stimmen von aktiven Lesementoren:

- Mir gibt die Arbeit Freude. Freude bei kleinen Erfolgen, Freude darüber, dem Kind Aufmerksamkeit widmen zu können. Und dann spüre ich die Dankbarkeit des Kindes.**
- Ich will jungen Menschen helfen, im Leben weiter zu kommen!**
- Für Kinder sei es oft „hervorragend“, wenn sich ein Erwachsener eine ganze Stunde einzig und allein mit ihnen beschäftigt.**
- Ich freue mich über die Fortschritte der Kinder. Manchmal ist man auch ein Kummerkasten.**



### Stimmen aus den Schulen:

- Die Lesekompetenz stellt eine wesentliche Voraussetzung für den Zugang zu Bildung dar. Die Lesementoren unterstützen die Kinder in diesem so wichtigen Lernprozess und sorgen so dafür, dass bestehende Lücken geschlossen werden.**
- Wir haben festgestellt, dass das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der einzelnen Kinder enorm gefördert wird.**
- Die Arbeit der Lesementoren ersetzt nicht den Deutschunterricht und ist auch keine Nachhilfe, sondern eine Unterstützung in der Ausbildung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder.**